

### thyssenkrupp verbessert städtische Mobilität in Italien

- thyssenkrupp übernimmt in den Metrostationen von Mailand und Neapel die Wartung von über 500 Aufzügen und Fahrtreppen
- täglich mehr als 1,2 Millionen Passagiere profitieren ab sofort von besserer innerstädtischer Mobilität

thyssenkrupp ist zukünftig für die Wartung von 585 Aufzügen und Fahrtreppen in Mailands und Neapels Metrostationen zuständig. 352 Anlagen (237 Aufzüge, 115 Fahrtreppen) verteilen sich über 60 Metrostationen Mailands und 233 Anlagen (83 Aufzüge, 150 Fahrtreppen) erstrecken sich über 23 Stationen in Neapel. Zusammengerechnet erreichen beide Verträge ein Wartungsvolumen von rund neun Millionen Euro.

“Durch die zunehmende Urbanisierung wird innerstädtische Mobilität immer wichtiger. Eine effiziente Mobilität von Menschen in Metro-Stationen ist ebenso wichtig wie der Transport zwischen den Stationen“, so Luigi Maggioni, Geschäftsführer von thyssenkrupp Elevator in Italien. “Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden die Herausforderungen der Urbanisierung lösen und sind sehr stolz darauf, dass Azienda Trasporti Milanesi (ATM) und Azienda Napoletana Mobilita (ANM) für die Wartung ihrer Anlagen thyssenkrupp gewählt haben. Jeden Tag benutzen 1,2 Millionen Passagiere diese beiden Linien – unser Ziel ist es, eine sichere und komfortable Fahrt für jeden einzelnen zu ermöglichen.”

thyssenkrupp hat bereits eine Reihe von wichtigen Projekten in Italien gewonnen: In Rom liefert, installiert und wartet thyssenkrupp 88 Fahrtreppen und 53 Aufzüge an allen 30 Stationen der Metro Linie C. Diese ist die längste städtische Verbindung in Italien und misst 25 km. Insgesamt nutzen über 24.000 Passagiere pro Stunde die Strecke.

Das Unternehmen ist darüber hinaus für Service und Wartung an zahlreichen weiteren Metrostationen in Italien verantwortlich, darunter große Stationen wie Rom Ostiense, Mailand Central Station, Turin Porta Nuova oder Genova Porta Principe.

“Wir sind in der Lage, Service und Reparaturen innerhalb von 15 Minuten nach unserer Ankunft vor Ort zu garantieren und ermöglichen über 98 Prozent Systemeffizienz. Diese Ergebnisse werden durch unsere hoch qualifizierten Techniker ermöglicht, die über 3.700 Stunden im operativen Training und über 2.000 Stunden im Sicherheits-Training verbringen“, so Omar Riva, zuständig für den Vertrieb bei thyssenkrupp Elevator in Italien. „Zusätzlich profitieren wir von der Unterstützung unserer International Technical Service-Center, die Experten für eine Vielzahl von Mobilitätssystemen sind – unabhängig von Hersteller und Modell. Gemeinsam mit unserem Kundensupport sind wir in der Lage, einen rund-um-die-Uhr Service anzubieten, um unsere Anlagen immer optimal im Einsatz zu haben.“

14.02.2017  
Seite 2/3

Um innerstädtische Mobilität so effizient wie möglich zu gestalten, hat thyssenkrupp mit MAX ein vorrausschauendes Wartungssystem gemeinsam mit Microsoft entwickelt. MAX verbindet Aufzugssysteme weltweit mit der Cloud, wertet die empfangenen Daten über intelligente Algorithmen aus und kann so die Ausfallzeiten von Aufzügen halbieren. MAX wird derzeit in USA, Spanien und Deutschland eingeführt und demnächst auch in Italien verfügbar sein.

### **Innovationen für Megatrends**

Weltweit weisen Großstädte rapide ansteigende Bevölkerungszahlen auf. Das schlägt sich in einer zunehmend überlasteten Verkehrsinfrastruktur nieder. Die Verlagerung des städtischen Personenverkehrs von der Straße auf die Schiene ist dabei eine zentrale Herausforderung. thyssenkrupp arbeitet daran, Städte auf der ganzen Welt mit innovativen Lösungen zu unterstützen, um die Herausforderungen der Verstädterung zu lösen.

Mit dem wegweisenden ACCEL Transportsystem zum Beispiel verbessert thyssenkrupp die Erreichbarkeit bestehender Metrostationen. Durch den Einsatz der Linearmotortechnologie der Transrapid-Magnetbahn kann ACCEL in etwa so viele Fahrgäste transportieren, wie typische vollautomatische Kabinensysteme: Das sind bis zu 7.300 Fahrgäste pro Stunde, pro Fahrtrichtung. Damit schafft ACCEL auch neue Zugangspunkte für Metrostationen und kann so deren Einzugsgebiet im Stadtgebiet signifikant erweitern. Das System wird dadurch auch für Pendler interessant, die bislang auf alternative Verkehrsmittel zurückgreifen mussten. ACCEL hat das Potenzial, die Anzahl der Passagiere in Metrosystemen um bis zu 30 Prozent zu erhöhen. Deren weltweite Kapazitätsauslastung kann somit erhöht werden, ohne kostenintensiven Bau neuer Stationen oder aufwändiger neuer unterirdischer Verbindungswege. Ein weiterer Vorteil: Die Anzahl der Kraftfahrzeuge im Stadtverkehr kann dadurch reduziert werden.

Über uns:

14.02.2017

Seite 3/3

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,5 Mrd. € im Geschäftsjahr 2015/2016 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Über 156.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz von rund 39 Mrd. €.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe wettbewerbsfähige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den aktuellen und zukünftigen Kunden- und Marktbedürfnissen global zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Michael Ridder

Head of Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

[michael.ridder@thyssenkrupp.com](mailto:michael.ridder@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp-elevator.com](http://www.thyssenkrupp-elevator.com)

Twitter: [@Michael23Ridder](https://twitter.com/Michael23Ridder)

People shaping cities blog: [www.urban-hub.com](http://www.urban-hub.com)

Company blog: [www.engineered.thyssenkrupp.com](http://www.engineered.thyssenkrupp.com)